



17.

STUTTGARTER

KRIMINÄCHTE

13. bis 26. 03.

2026

INHALT

GRUSSWORTE

Seite 5 - 8

PROGRAMM

ab Seite 10

DAS PROGRAMM AUF EINEN BLICK

Seite 24 - 25

MODERATION

Seite 36 - 37

VERANSTALTUNGSORTE

Seite 37 - 40

DANKESCHÖN

Seite 41 - 43

VORVERKAUFSSTELLEN

Seite 45

BILDNACHWEISE / IMPRESSUM

Seite 46



GWG
GRUPPE

Lust auf Wohnungswirtschaft?

Wir gestalten Wohnräume von morgen -
nachhaltig, innovativ und mit einem Service,
der unsere Mieterinnen und Mieter begeistert.

Klingt gut?
jobs.gwg-gruppe.de

DR. FRANK NOPPER

Angeblich fasziniert nirgendwo auf der Welt das Böse die Menschen so wie in Deutschland. Jedes Jahr erscheinen Tausende neue Kriminalromane. Man kann nur darüber spekulieren, warum Krimis so beliebt sind. Eine Erklärung lautet, dass mit ihnen Ängste und Probleme thematisiert würden, die jeder von uns habe, und es würden Lösungen präsentiert – meistens mit einem guten Ende.

So ganz überzeugend ist das nicht. Eine wichtige Rolle dürfte auch die Qualität spielen, das Spannungsmoment, die Erzählkunst der Autorin oder des Autors, der Charakter der Hauptfigur.

Der große Erfolg der Stuttgarter Kriminächte erklärt sich ebenfalls mit dem qualitativen Aspekt. Sehr gut organisiert, in vielen verschiedenen Locations ausgerichtet, mit ausgezeichneten Autorinnen und Autoren. Es geht nicht nur um Mord und Totschlag, sondern auch um Dinge, die uns beunruhigen: gesellschaftliche Konflikte, Krieg, wirtschaftliche Nöte, der Klimawandel, die Unberechenbarkeit der Zeiten.

Es ist eine Freude, als Stadt ein solches Festival zu fördern. Weniger erfreulich ist, dass die Stadt aufgrund ihrer finanziellen Situation dafür immer weniger Möglichkeiten hat. Aber dies bedeutet keineswegs, dass die Wertschätzung zurückgegangen sei.

In Stuttgart spricht man immer von den „Fantastischen Vier“. 1989 sind sie erstmals auf einer selbstgezimmenten Bühne in Wangen aufgetreten. Die Fantastischen Drei der „Kriminächte“ sind Eva Hooss-Pohl, Eva Hosemann und Bine Schulz. Sie stehen hinter einem Festival, dass nahezu immer ausverkauft ist.

Die Fantastischen Vier gehen 2026 auf Abschiedstour. Die Fantastischen Drei jedoch machen weiter, hoffentlich noch viele Jahre. Wir, das Publikum danken ihnen dafür!

Ich wünsche Ihnen, verehrtes Publikum, große Spannung, beste Unterhaltung und viel Vergnügen bei den Stuttgarter Kriminächten 2026!

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Stuttgart



VORSTAND UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Freund:innen
der Kriminalliteratur.

Da ist sie wieder die Frage, die, wie ein Wiedergänger, gestellt wird, wenn die Kassen der Kommunen knapp sind:

Brauchen wir all die kulturellen Angebote überhaupt noch?

Fragt man Menschen, nach ihren ersten Vorbildern, so kommen meist literarische/filmische Figuren zum Vorschein. Pippi, Robin Hood, Parzival oder modernere Versionen wie Han solo, Tank girl, oder E.T um nur einige zu nennen. Jeden Abend lesen Millionen von Eltern ihren Kindern Geschichten vor. Sie sind eine Brücke zur Vielstimmigkeit der Welt. Das spielerische Kennenlernen macht uns weit im Denken und lehrt Toleranz und Empathie. Was will man mehr – so einfach eigentlich.

Lesende wissen, wie wir eintauchen, unseren Körper verlassen und plötzlich zu einer einer kraftvollen Hauptfigur oder deren Opfer werden können. Das gelingt allen Künsten. Kunst ist ein Fenster in eine andere Welt. Kunst ist ein Dialogpartner und dient somit unserer Identitätsentwicklung. Und wie wunderbar, wenn wir dies gemeinsam erleben können, Knie an Knie mit einem gemeinsamen Atemzug.

Kultur über Kennzahlen und Eigeneinnahmen zu beurteilen, ist zu kurz gedacht und wird dem Stellenwert von Kultur nicht gerecht. Denn Kultur ist der Boden auf dem wir wachsen. Wenn wir daran rütteln geht uns eine wertvolle Basis unwiederbringlich verloren. Wir haben wieder nach Komplizen gesucht, die mit uns wie die Jahre zuvor, gemeinsame Sache machen. Preisgelder ausloben, Räume mietfrei öffnen, Gagen, Reisekosten oder Übernachtungen für unsere Künstler:innen übernehmen und vieles mehr. Die Unterstützung ist groß. Dafür danken wir von Herzen! Menschen wollen Kultur!

Unsere Mitglieder stützen uns mit Begeisterung, Tatkraft und ihren Beiträgen! Und dann gibt es Mitglieder, die unverhofft einen großen Betrag überweisen, damit das Festival unabhängig werden kann. Danke! Das tut gut! So konnten wir ein Programm entwickeln, das für alle etwas bereit hält um einzutauchen in andere Welten. Springen Sie hinein in die unendliche Welt der Literatur.

Wir freuen uns auf ihren Sprung!

Ihre
*Gabriele Mair, Bettina Klenk,
Rashel Leverberg, Eva Hosemann,
Eva Hooss-Pohl, Bine Schulz*



ASTRID FÜNDERICH

Vorhang auf!

Am 13. März 2026 eröffnen wir mit *Der Hexer* die 17. Stuttgarter Kriminächte hochspannend im Alten Schauspielhaus. Mit 17 sollte man Träume haben – aber es sind eher Albträume, die uns derzeit heimsuchen. Deutschlandweit wird der gesamte Kultursektor, einer der wichtigsten Grundpfeiler unserer freiheitlichen Demokratie, durch eklatante Sparmaßnahmen geschwächt. Viel der davon betroffenen Kultur ist analog, spielt live und in Farbe, gemeinsam, voller Anregungen zu Diskussion, zum Nachdenken, zum Mitmachen, zur Hingabe oder einfach zur Entspannung!

Wir brauchen das (wie auch gute Bildung!). Und wir brauchen das vielfältig bis in jedes Dorf.

Das Kriminächte-Team hat unter diesen neuen Umständen, mit großer Unterstützung aus dem Verein, wieder alles gegeben, um für unser Publikum ein tolles, rundes KrimiProgramm zusammenzustellen.

Seien Sie dabei, wenn es in der Rosenau hoch hergeht; wenn Preisträger Andreas Pflüger mit *Kälter* nach Stuttgart zurückkehrt und die Ladies Crime Night im Laboratorium Frauenpower feiert!

Um weibliche Selbstermächtigung geht es auch in *Riot Girl* von Susanne Kaiser. Wir erfahren mit der im Jugendamt verdeckt ermittelnden Obalski viel über die modernen Sprach- und Verhaltens-

codes junger Menschen in den sozialen Medien und der realen Welt.

Stephan Ferdinand zeichnet diese Veranstaltung für die zweite Kriminächte-Folge seines bekannten SPRICH: STUTTGART-Podcasts auf.

Nostalgisch wird die *Drei Fragezeichen*-Lesung im Alten Automatenwerk, auf die ich mich zusammen mit Klaus-Dieter Mayer sehr freue.

Jens Wawrczeck, die deutsche Stimme von Peter Shaw, 2. Detektiv der ???, zeigt seine außergewöhnliche Lesekunst mit Alfred Hitchcocks *Die Vögel*. Musikalisch begleitet von Jan Peter Pflug.

Und wir ziehen mit Neulingen und alten Hasen durch Italien, den Balkan und hinaus in die Welt...

Wir sind – Kultur!

Am 26.3.2026 verleihen wir die dotierten Stuttgarter Krimipreise wieder im SpardaWelt Eventcenter – dank der langjährigen Unterstützung vieler Unternehmen und Organisationen.

Unterstützen auch Sie unser jährliches Krimifest und werden Sie Mitglied im Verein der Stuttgarter Kriminächte!

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Interesse, Ihre Begeisterung, Ihre Treue.

Ihre Astrid Fündereich

DAS PROGRAMM

ERÖFFNUNG DER 17. STUTTGARTER KRIMINÄCHTE

FREITAG 13.03.2026
ALTES SCHAUSPIELHAUS

18:00 Uhr
Einlass mit Sektempfang

18:30 Uhr
Feierliche Eröffnung mit

EBM Dr. Fabian Mayer

Axel Preuß

Intendant der Schauspielbühnen in Stuttgart

Astrid Fänderich
Schirmherrin

und den
Stuttgarter Kriminächten



19:30 Uhr
Beginn der Vorstellung

Im Anschluss Premierenfeier



THEATER PREMIERE

DER HEXER VON EDGAR WALLACE IN DER BÜHNENFASSUNG VON AXEL PREUß

Altes Schauspielhaus – 19:30 Uhr |  

Mary Lenley hat eine neue Stelle als Sekretärin des zwielichtigen Anwalts Maurice Messer angetreten. Gwenda Milton, ihre Vorgängerin und Schwester des berüchtigten Hexers, wurde vor wenigen Monaten tot aus der Themse geborgen. Messer scheint an diesem Vorfall nicht unschuldig zu sein. Erst totgeglaubt, kehrt der Hexer, ein Meister der Verkleidung, nach London zurück und sinnt auf Rache! Kein leichtes Spiel für Scotland Yard und Inspektor Wembury. Denn keiner kennt das wahre Gesicht des Hexers!

Eva Hosemann, Expertin für Krimigeschichten, hat das Stück inszeniert.



„Hallo, hier spricht Edgar Wallace!“, ein Intro, das die Herzen der Krimifans höher schlagen lässt. Mit einer Mischung aus Grusel, Witz und einem Hauch Exotik begeistert und amüsiert Wallace die Zuschauer bis heute. *Der Hexer* wurde von Edgar Wallace zunächst als Theaterstück konzipiert. Die Uraufführung jährt sich 2026 zum 100. Mal!

Mit Ralph Hönicke, Bernadette Hug, Marc-Philipp Kochendörfer, Stefan Müller-Doriat, Gideon Rapp, Hannah Sophie Schad, Paul Schaeffer und Jörg Pauly.

Regie Eva Hosemann

Bühne und Kostüme Steven Koop

Musik Denis Fischer

Dramaturgie Lena Roth


Tickets Online-Bestellung über www.schauspielbuehnen.de

Veranstaltungsort Altes Schauspielhaus, Kleine Königstraße 9, 70178 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Schauspielbühnen Stuttgart in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

MARTINA CLAVADETSCHER

DIE SCHRECKEN DER ANDEREN

Kammertheater Stuttgart – 19:30 Uhr | Einlass 18:30 Uhr | 
Moderation: Gwendolyne Melchinger

Ein Junge stößt beim Schlittschuhlaufen auf einen Toten im Eis und den Beginn einer sonderbaren Geschichte. Kern, ein schwerreicher Erbe, kann nicht länger ignorieren, dass seine Augen schwächer werden. Doch will er überhaupt klarsehen? Da ist Kerns hundertjährige Mutter, die den größten Teil des Tages im Dachgeschoss der Villa im Bett liegt, und doch mit brutaler Konsequenz die Fäden in der Hand hält. Da ist Schibig, ein einsamer Archivar, der sich mitreißen lässt von Rosa, der Alten aus dem Wohnwagen, die an den eigentlich unspektakulären Vorfällen ein spektakuläres Interesse hat – weil sie versteht, dass nichts je ins Leere läuft, sondern alles miteinander verbunden ist: Der Tote im Eis, die Zylinderherren im Gasthof Adler, Kerns Frau, die sich weigert, Kreide zu essen, ein geplantes Mahnmal, bedrohliche Bergdrachen und andere hartnäckige Legenden.




MARTINA CLAVADETSCHER, geboren 1979, ist Schriftstellerin und Dramatikerin.

Nach ihrem Studium der Deutschen Literatur, Linguistik und Philosophie arbeitete sie für diverse deutschsprachige Theater, war für den Heidelberger Stückemarkt nominiert und zu den Autorentheatertagen Berlin 2020 eingeladen. Für ihren Roman *Die Erfindung des Ungehorsams* wurde sie 2021 mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet. Sie lebt in der Schweiz.

Tickets 20 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 18 Euro
über www.staatstheater-stuttgart.de oder die Theaterkasse der Staatstheater
Veranstaltungsort Kammertheater Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 32, 70173 Stuttgart
Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit Schauspiel Stuttgart

KRIMIWERKE

DER IMPROVISIERTE KULT-COMEDY-KRIMI

Kulturwerk – 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | 

Ohne Sie haben wir kein Opfer, keine Mörderin und Mörder und keinen Kriminalfall! Alle Rollen, das Tatmotiv, die Mordart, Tatzeit und Fundort sind in unserem improvisierten Krimi offen und improvisiert! Mit gemeinsamem Mut zum Risiko, unserer Spielfreude und Ihrer Lust am Mit-Ermitteln entwickeln sich im Laufe des abendfüllenden Krimis die Rollen der Akteur:innen und mit ihren Vorschlägen die gesamte Story aus dem Stegreif. Sie selbst werden Teil dieser einzigartigen Prime-Crime-Show, die sich nie wieder so abspielen wird.

Wie das geht? Eben nicht ohne Sie! Wir laden Sie ein, dem Opfer vom Dienst einen Namen zu geben, mit einem Beruf und einer Leidenschaft auszustatten und gemeinsam mit dem:der Ermittler:in zu rätseln, wer den Mord begangen hat. In der Pressekonferenz stellen Sie die entscheidenden Fragen, die zur Lösung des Falles führen, und

Ihre mitgebrachten Gegenstände werden in der Geschichte zu wichtigen Indizien.

Abstrus, ernsthaft, witzig, unerklärlich und mörderisch – wie das Leben eben so spielt. Ein Abend voller Spannung und guter Laune. Es spielt das Ensemble der Krimiwerke.



Tickets 15 Euro | Ermäßigt 11 Euro | VVK über www.kulturwerk.de,
per E-Mail an info@kulturwerk.de und unter 0711 / 48065-40 / -47 (AB)




Reservierte Karten bitte 30 Min. vor Vorstellungsbeginn abholen

Veranstaltungsort Kulturwerk, Ostendstraße 106 A, 70188 Stuttgart

Eine Veranstaltung des Kulturwerks Stuttgart in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

THOMAS LANG

WARTEN AUF GOLDBERG

Maulwurf – 11:00 Uhr | Einlass 10:30 Uhr |   

Eine mysteriöse Krankheit hat die Hopfenpflanzen am Bodensee befallen. Die Bauern sind beunruhigt und der Landwirtschaftsminister macht sich Sorgen um seine Wiederwahl. Ein Fall für den Feuerbacher Privatermittler Minkin. In seinem sechsten Bierabenteuer macht ihn die Bundesregierung kurzerhand zum Sonderbeauftragten für die Nationale Hopfenplage. Zum Drost der Durstigen. Dann verschwindet Goldberg über Nacht. Wird gekidnappt von einer ausländischen Organisation. Schnell wird Minkin klar, dass er diesmal mächtige Gegner hat. Minkin hat den durchgeknallten Cop Schneider und die gereizte Bachmann an seiner Seite. Sag was drauf! Solange es Hopfen gibt, gibt es Hoffnung.



THOMAS LANG lebt und arbeitet in Stuttgart als Anwalt. Er ist aber auch Autor und Ensemblemitglied beim Stuttgarter Juristenkabarett und schreibt im Stuttgart-Magazin Lift die Kolumne „Schräggastro – wir gehen da hin, wo Sie sich nicht hintrauen!“

Musik Michael Rödinger

Tickets 17 Euro inklusive Bier

Veranstaltungsort Maulwurf Kneipe & Bar, Möhringer Landstraße 9, 70563 Stuttgart


Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit Maulwurf Kneipe & Bar

ASTRID FÜNDERICH

UND KLAUS DIETER MAYER

DIE DREI FRAGEZEICHEN ???

FÜR KASSETTENKINDER

Altes Automatenwerk – 18:00 Uhr | Einlass 17:30 Uhr |  

Astrid Fänderich und Klaus-Dieter Mayer präsentieren Lieblingsstücke aus der traditionsreichen Jugendkrimireihe mit kriminologischer Musikbegleitung. Seit den 60er Jahren sind die Detektivgeschichten um die drei Fragezeichen ??? Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews eine Erfolgsgeschichte. Zuerst in den USA, dann auch in Deutschland.

Als Kassettenkinder bezeichnen sich die heute Erwachsenen, die in den 70er, 80er (und 90er) Jahren mit heißen Ohren am Kassettenrecorder aufgewachsen sind.

Unsere Schirmherrin Astrid Fänderich liest aus ???-Büchern dieser Zeit und enthüllt manch kleine Anekdote rund um die Entstehung der Geschichten. Der Musiker, Sänger und Entertainer Klaus-Dieter Mayer begleitet sie als

perfekte Ergänzung mit mörderischen Hintergedanken auf der Gitarre.

Eine lustvolle Reise in alte – beinahe analoge Zeiten.




Tickets 25 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 20 Euro

Veranstaltungsort Altes Automatenwerk, Dornbirnerstraße 11, 70469 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit Altem Automatenwerk

GIANRICO CAROFIGLIO

DER HORIZONT DER NACHT

Merlin – 19:00 Uhr | Einlass 18:00 Uhr | 

Moderation: Maïke Albath | Deutsche Lesestimme: Barbara Stoll

Ein Mord, ein Geständnis und ein Anwalt, der zweifelt. Elvira Castell hat den Lebensgefährten ihrer Zwillingsschwester erschossen. Die Indizien sind schwerwiegend, sie selbst gibt die Tat zu. War es kaltblütiger Mord oder Notwehr? Avvocato Guerrieri weiß: Die Strategie der Verteidigung ist entscheidend, Vorsatz bedeutet lebenslänglich.



Während der Prozess seinem Höhepunkt entgegenstrebt, verliert Guerrieri den Glauben an die Gerechtigkeit. Bei Streifzügen durch die nächtlichen Gassen von Bari befragt er sich selbst. Wie bin ich zu dem geworden, der ich bin? Wie erlange ich Gewissheit über mich und über die Taten anderer? Ist Schuld relativ? Beharrlich versucht er zu den menschlichen Abgründen und zum Kern seines Ich vorzudringen, auf der Suche nach Wahrheit und Glück.

GIANRICO CAROFIGLIO, geboren 1961 in Bari, arbeitete jahrelang als Richter, Senator und Anti-Mafia-Staatsanwalt. Er beschäftigte sich schon früh intensiv mit Verhörtechniken und Aussagepsychologie. Ihn faszinieren die Tiefen der menschlichen Seele, die Ursachen einer Straftat, die Kluft zwischen Wahrheit, Recht und Gerechtigkeit, der Gebrauch und Missbrauch von Sprache. Er besitzt den schwarzen Gürtel 6. Dan in Karate und kritisiert die westliche Kultur des Narzissmus. Seine Bücher, inzwischen millionenfach verkauft, sind in 28 Sprachen übersetzt.


Tickets VVK 8 Euro, AK 10 Euro | über www.merlinstuttgart.de

Veranstaltungsort Merlin Kulturzentrum, Augustenstraße 72, 70178 Stuttgart

*Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart und der Stuttgarter Kriminächte
in Kooperation mit dem Kulturzentrum Merlin e.V.*

ZORAN DRVENKAR

ASA

Himmelfahrtskirche Schönberg – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | 

Jeder Jäger sollte damit rechnen, dass sich die Beute gegen ihn wendet.

Sechs Jahre konnten sie sie wegsperren. Sechs Jahre konnten sie nachts ruhiger schlafen.

Sechs Jahre mussten sie nicht nervös über ihre Schultern blicken.

Aber nun ist die Zeit der Rache gekommen. Asa macht sich auf den Weg, um eine Tradition zu zerstören, die das Leben einer Gemeinschaft seit hundert Jahren beherrscht und zum Tod unzähliger Unschuldiger geführt hat. Bei ihrem Kampf findet Asa loyale Verbündete, erfährt niederträchtigen Verrat, trifft auf mächtige Gegner und stellt sich schließlich ihrem größten Feind – ihrer eigenen Familie.



ZORAN DRVENKAR wurde 1967 in Kroatien geboren und zog im Alter von drei Jahren mit seinen Eltern nach Berlin. Seit 1989 arbeitet er als freier Schriftsteller und schreibt über Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seine Thriller *Sorry* und *Du* wurden in 14 Sprachen übersetzt. 2010 erhielt *Sorry* den Friedrich-Glauser-Preis, 2023 wurde *Du* unter dem Titel *Then You Run* als TV-Serie verfilmt.

Tickets 25 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 20 Euro

Veranstaltungsort Himmelfahrtskirche, Schönbergstraße 1, 70599 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem Bürgerverein Schönberg e.V.

DER DETEKTIV UND DAS SAXOPHON AUF DER SCHIEFEN BAHN

KURIOSE EISENBAHN-STORIES UND JAZZIGE MUSIK MIT PFIFF

Rosenau – 20:00 Uhr | Einlass 18:00 Uhr | 

Im neuen Programm sind *Der Detektiv & das Saxophon* alias Jo Jung, Ruth Sabadino und Boogaloo auf die „schiefe Bahn“ geraten. Höchste Eisenbahn also, schnell ein Ticket zu lösen und den „Crazy Train“ noch zu erwischen. Achtung, Abfahrt! – Das könnte lustig werden!



Unzählige Songs erzählen von der Faszination eines „Locomotive Breath“, ebenso wie Autoren sich seit jeher angeregt fühlten, Geschichten und Gedichte spannend, schrullig oder kriminell-poetisch über das Reisen mit dem Vehikel „Bahn“ zu Papier zu bringen.

Der Detektiv & das Saxophon versteht es dabei einmal mehr, beide Genres – Text & Musik – auf eigene Art zu etwas Neuem zu verbinden und das Publikum Zug um Zug auf einen Roadtrip mit allerlei zwielichtigen Reisebekanntschaften und „Vorkommnissen“ einzuladen.

Mit raffiniert arrangierten „einschlägigen“ Songs heben Ruth Sabadino und ihre Band *Boogaloo* den dampfenden „A“-Train musikalisch auf die Schienen, auf denen Jo Jung – Stimme der kultigen TV-Serie *Eisenbahnromantik* – die besten Stories mit seiner markanten Stimme flüstert, grunzt, schreit oder einfach nur erzählt.

Eine vergnügliche „Sentimental Journey“, nicht nur für Eisenbahnfans!

Jo Jung – Erzähler

Ruth Sabadino – Saxophon

Martin Giebel – Piano

Christoph Sabadino – Schlagzeug


Tickets VVK 20 Euro | VVK ermäßigt 15 Euro | AK 25 Euro | AK ermäßigt 22 Euro inkl. Geb.

Ticketverkauf www.rosenau-stuttgart.de

Veranstaltungsort Rosenau, Rotebühlstraße 109b, 70178 Stuttgart

*Eine Veranstaltung der Rosenau-Lokalität und Bühne
in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten*

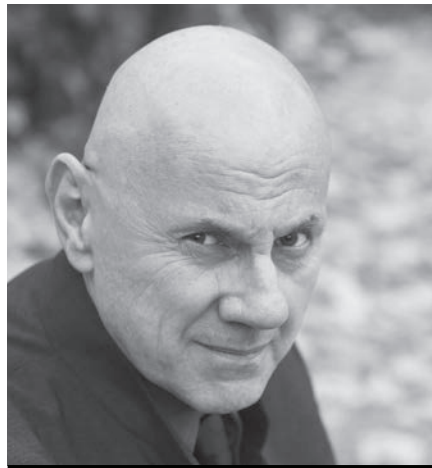
ANDREAS PFLÜGER KÄLTER

SpardaWelt Eventcenter – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | 

Im Herbst 1989 führt Luzy Morgenroth auf Amrum das Leben einer Provinzpolizistin. Kaum jemand ahnt, dass sie vor langer Zeit eine andere war. Als in einer Sturmnacht ein Einheimischer spurlos von der Fähre verschwindet, muss sie sich einem Killerkommando stellen, das auf die Insel kam, und verwandelt sich wieder in die Luzy von früher. Eine Waffe.

In diesem spektakulären Agententhriller schickt Pflüger seine Heldin am Ende des Kalten Krieges als Racheengel um die halbe Welt. Sie tritt gegen ein Geheimdienstimperium an, das den Mann beschützt, der ihr Leben zerstörte. Und es wird sich zeigen, wer kälter ist: ihr Todfeind oder sie.

ANDREAS PFLÜGER wurde im Oktober 1957 geboren. Er ist Saarländer und lebt seit vielen Jahren in Berlin. Sein umfangreiches Werk umfasst Dokumentarfilme, Arbeiten für das Theater,



Hörspiele, Drehbücher sowie Romane. Pflüger setzt sich literarisch auf eine hochspannende Weise mit der Geheimdienstwelt auseinander und schöpft dabei aus einem verblüffenden Insiderwissen. Seine Romane wurden vielfach mit Preisen bedacht; zuletzt erhielt er 2023 den Deutschen Kriminalpreis und den Stuttgarter Kriminalpreis, 2024 für *Wie Sterben geht*.

Tickets 25 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 20 Euro


Veranstaltungsort SpardaWelt Eventcenter, Am Hbf 3, 70173 Stuttgart

*Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation
mit dem Gewinnspareverein bei der Sparda-Bank Baden-Württemberg e.V.*

LESUNG

CHRIS WARNAT

15 SEKUNDEN

Stadtteilbibliothek Cannstatt – 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr | 

Zwei Menschen flüchten aus dem Wald. Doch wer ist Opfer und wer ist Täter? Nur wenige Sekunden dauert der Unfall, der Farahs Leben für immer verändert. Aus der nächtlichen Dunkelheit des Waldes stürzt ein Mann – direkt vor ihren Wagen. Als sein Körper die Windschutzscheibe zerschlägt, scheint auch Farahs Herz für einen Augenblick stillzustehen. Doch dann richtet sich das Opfer wieder auf ... und läuft einfach weiter. Benommen und mutterseelenallein trifft Farah eine folgenschwere Entscheidung. Und ahnt dabei nicht, dass eine weitere Gestalt durch die Dunkelheit streift.



CHRIS WARNAT, 1986 in Oldenburg geboren, studierte BWL mit juristischem Schwerpunkt und absolvierte ein Volontariat in Köln, wo sie anschließend als Redakteurin und zuletzt auch Gerichtsreporterin im Newsressort arbeitete – eine Inspirationsquelle für ihr Schreiben. Inzwischen lebt sie mit ihrem Mann und zwei Töchtern zwischen Köln und Bonn.

In ihrem Podcast *Kreativdate* spricht sie seit 2021 mit Büchermenschen über ihre Projekte, die Branche und den Schreibprozess. *Fünfzehn Sekunden* ist ihr erster Thriller.

Tickets 11 Euro

Veranstaltungsort Stadtteilbibliothek Cannstatt, Überkinger Str.15, 70372 Stuttgart
Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Cannstatt

Götz von Berlichingen

MEL BROOKS'
FRANKENSTEIN
JUNIOR

Der Hexer
von Edgar Wallace

DAS
ABBA
KONZERT
— DANCING QUEEN —

Eine **Sommernacht**

Pippi
Langstrumpf
von Astrid Lindgren

Vom kleinen Maulwurf,
der wissen wollte, wer ihm
auf den Kopf gemacht hat



BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN

2026



 **WÜRTH**


Mit freundlicher Förderung der
Adolf Würth GmbH & Co. KG

Tickets: 07943/912345

www.burgfestspiele-jagsthausen.de

SUSANNE KAISER

RIOT GIRL – EIN FALL FÜR OBALSKI

Stuttgarter Jugendherberge – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | 

Als eine junge Protestbewegung Deutschland mit gefährlichen Aktionen erschüttert, wird LKA-Ermittlerin Obalski ins Münchner Jugendamt eingeschleust. Sie soll heimlich Informationen über die Bewegung, ihre Methoden und Ziele beschaffen.

Obalski scheint perfekt geeignet für diesen Auftrag, denn sie verfügt über eine besondere Fähigkeit: Sie kann Menschen und ihre Verhaltensweisen lesen. Schon bald gewinnt die empathische Forensikerin das Vertrauen ihrer Schützlinge und trifft auf eine junge Frau mit runenförmigen Verletzungen am Arm. Ihr wird klar: Bei diesem Fall geht es um weit mehr als protestierende Teenager – es geht um brutale Gewalt. Obalski steht vor einem Dilemma: Wer ist hier Täter, wer Opfer? Wie weit sind die Aktivistinnen bereit zu gehen? Da wird eine Leiche aus der Isar geborgen ...



SUSANNE KAISER, geboren 1980 in Berlin, ist Journalistin und Autorin. Sie schreibt und spricht unter anderem für Die Zeit, DER SPIEGEL und Deutschlandfunk Kultur und ist als Expertin bei Arte, WDR, ZDF oder Pro7 zu sehen. Seit 20 Jahren beschäftigt sie sich mit den Machtverhältnissen zwischen Männern und Frauen in muslimischen und in westlichen Gesellschaften. 2023 ist ihr Buch *Backlash. Die neue Gewalt gegen Frauen* erschienen. *Riot Girl* ist ihr Debütroman. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in München.

Tickets 25 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 20 Euro

Veranstaltungsort Jugendherberge Stuttgart International

Haußmannstraße 27, 70188 Stuttgart

*Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit der Jugendherberge Stuttgart,
mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg
und dem Institut für Moderation an der Hochschule der Medien*



Die Lesung wird von Stephan Ferdinand und der Master-Studentin Anka Ebel moderiert und für den Podcast SPRICH:STUTTGART aufgezeichnet.

SPRICH:STUTTGART ist der Podcast für und über Stuttgart, in dem Persönlichkeiten aus dem Stadtleben über sich und ihre Leben sprechen – mit viel Ruhe und Zeit für die Zwischentöne, immer befragt von zwei Hosts.

Prof. Stephan Ferdinand hat den Podcast SPRICH:STUTTGART initiiert, den er seit 2020 auch produziert.

Ferdinand ist Direktor des Instituts für Moderation (imo) an der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) und moderiert zusammen mit unterschiedlichen Teilnehmer:innen oder Absolvent:innen des Qualifikationsprogramms *Moderation*. Ein nichtkommerzieller Podcast – für die Nachwuchsförderung und für den Dialog in der Stadt.



ALLE VERANSTALTUNGEN ...



Freitag, 13. März Altes Schauspielhaus – 19:30 Uhr | Seite 11
Eröffnung | **Der Hexer: Edgar Wallace**

Samstag, 14. März Kammertheater Stuttgart – 19:30 Uhr | Seite 12
Martina Clavadetscher: Die Schrecken der Anderen

Samstag, 14. März Kulturwerk – 20:00 Uhr | Seite 13
Krimiwerke: Der Improvisierte Kult-Comedy-Krimi

Sonntag, 15. März Maulwurf – 11:00 Uhr | Seite 14
Thomas Lang: Warten auf Goldberg

Sonntag, 15. März Altes Automatenwerk – 18:00 Uhr | Seite 15
Astrid Fänderich und Klaus-Dieter Mayer:
Die Drei Fragezeichen ??? Für Kassettenkinder

Montag, 16. März Himmelfahrtskirche Schönberg – 20:00 Uhr | Seite 16
Zoran Drvenkar: Asa

Dienstag, 17. März Merlin – 19:00 Uhr | Seite 17
Gianrico Carofiglio: Der Horizont der Nacht

Dienstag, 17. März SpardaWelt Eventcenter – 20:00 Uhr | Seite 18
Andreas Pflüger: Kälter

Mittwoch, 18. März Rosenau – 20:00 Uhr | Seite 19
Ruth Sabadino und Boogaloo:
Der Detektiv und das Saxophon auf der schiefen Bahn

Donnerstag, 19. März Stadtteilbibliothek Cannstatt – 19:30 Uhr | Seite 20
Chris Warnat: 15 Sekunden

... AUF EINEN BLICK



Donnerstag, 19. März Stuttgarter Jugendherberge – 20:00 Uhr | Seite 22
Susanne Kaiser: Riot Girl – Ein Fall für Obalski

Freitag, 20. März Maritim Hotelbar – 17:00 Uhr | Seite 26
Thomas Sarbacher liest aus Chandlers *Die kleine Schwester*

Samstag, 21. März Laboratorium – 20:30 Uhr | Seite 27
Die mörderischen Schwestern
Ladies Crime Night – Die Lesung mit Schuss!

Montag, 23. März Landeskriminalamt Baden-Württemberg – 20:00 Uhr | Seite 29
Romy Hausmann – Himmelerdenblau

Montag, 23. März Thalia – 20:00 Uhr | Seite 30
Frank Willmann – Balkanblut

Dienstag, 24. März Renitenztheater – 20:00 Uhr | Seite 31
Jens Wawrczeck: Die Vögel (Daphne du Maurier)



Mittwoch, 25. März GEDOK Stuttgart – 19:30 | Seite 32
Elisa Corti: Rache auf italienisch

Mittwoch, 25. März WAC Württembergischer Automobilclub – 20:00 Uhr | Seite 33
Gabriela Kasperski:
Juwelierraub im Schneepalast. Ein Fall für Libby Andersch

Donnerstag, 26. März SpardaWelt Eventcenter – 20:00 | Seite 34
Kriminelles Finale der 17. Stuttgarter Kriminächte 2026

THOMAS SARBACHER

LIEST AUS CHANDLER ‚DIE KLEINE SCHWESTER‘

Maritim Hotelbar – 17:00 Uhr | Einlass 16:30 Uhr |  

Die kleine Schwester, das ist der Hard-Boiled-Klassiker von Raymond Chandler, mit Philip Marlowe, dem Privatdetektiv, der nicht der Typ ist einen Fall in die Mangel zu nehmen, sondern der, der meist von dem Fall in die Mangel genommen wird. Eine junge Frau taucht in seinem schäbigen Büro auf und beauftragt ihn, nach ihrem Bruder zu suchen, um den sie sich sorgt. Bald steht er bereits vor einer ersten Leiche und wo es eine erste Leiche gibt, gibt es sehr bald die zweite und es wird eine dritte, vierte und eine fünfte Leiche geben.

Die Spur führt nach Hollywood und hinter die Kulissen, Marlowe betritt die Welt der Filmstars, der Produzenten und Agenten, die auch die Welt der kleinen Ganoven, der Gangster und der Cops ist, frei nach Shakespeare: Die Welt ist schlecht und Schlechtigkeit regiert die Welt.

THOMAS SARBACHER arbeitet als freischaffender Schauspieler in Deutschland und in der Schweiz.



Nach langjähriger Zugehörigkeit zum Ensemble der Bremer Shakespeare Company folgten diverse Gastengagements an Theatern in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Hinzu kam seit dem Jahr 2000 die Arbeit für Film und Fernsehen. Heute macht er neben dem viele Lesungen, liest Hörbücher ein, unter anderem für die Schweizer Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte, und erarbeitet Theaterproduktionen, die er in Zürich zur Auf-führung bringt.



Tickets 25 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 20 Euro

Veranstaltungsort Maritim Hotelbar, Seidenstraße 34, 70174 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem Hotel Maritim

DIE MÖRDERISCHEN SCHWESTERN

LADIES CRIME NIGHT – DIE LESUNG MIT SCHUSS!

Laboratorium – 20:30 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |  

Die Mörderischen Schwestern gehen über Leichen – aber nur auf dem Papier und auf der Bühne! Ihre Geschichten sind humorvoll, blutig, dramatisch, tragisch und immer spannend bis zum Sch(l)uss. Bei der Ladies Crime Night tauchen fünf Autorinnen jeweils zehn Minuten lang in die Welt des Verbrechens ein. Ist ihre Zeit abgelaufen, ertönt ein Schuss und schon betritt die nächste Autorin die Bühne. Umrahmt von ausgewählter Livemusik verspricht die Ladies Crime Night eine Menge Spannung und ist zudem ein Vergnügen für die Ohren.

Die Mörderischen Schwestern sind ein Netzwerk von Autorinnen, Buchbranchenprofis und Leserinnen mit über 800 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die von Frauen verfasste, deutschsprachige Kriminal-literatur zu fördern, sich zu vernetzen und sich gegenseitig zu unterstützen.



Die Akteurinnen/Autorinnen

Beatrix Erhard
Mareike Fröhlich
Birgit Körner
Lili Lemberg
Helga Becker

Moderation Martina Uhl

Musikalische Begleitung Reiner Leu

Tickets VVK 15 Euro, ermäßigt 12 Euro | AK 18 Euro, ermäßigt 15 Euro
über www.laboratorium-stuttgart.de

Veranstaltungsort Laboratorium, Wagenburgstraße 147, 70186 Stuttgart

Eine Veranstaltung des Laboratorium in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten



ROMY HAUSMANN

HIMMELERDENBLAU

Landeskriminalamt Baden-Württemberg – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |

„Der Teufel hatte gewonnen. Seine Macht war grenzenlos. Meinen Körper würde er am Leben halten, gerade so. Wie eine Trophäe. Doch als ich zu mir kam, fand ich mich plötzlich wieder am Ufer des Sees ...“ Seit dem 7. September 2003 ist Julie Novak verschwunden. Die Familie ist daran zerbrochen. Nur ihr Vater Theo hört nicht auf, nach ihr zu suchen.



Als sich Julies Verschwinden zum zwanzigsten Mal jährt, nimmt die Podcasterin Liv Kontakt zu Theo auf. Sie sei auf eine neue Spur gestoßen. Doch wenn er die Wahrheit erfahren will, muss er sich beeilen, bevor seine fortschreitende Demenz alles mit Dunkelheit überzieht. Wer zum Teufel hat ihm seine Tochter genommen? Warum hat Julies Ex-Freund Daniel das Schlafzimmer seiner verstorbenen Mutter so sorgfältig verschlossen? Und gibt es etwas Grausameres als die Ungewissheit über das Schicksal des eigenen Kindes?

ROMY HAUSMANN wurde 1981 in Thüringen geboren und floh mit den Eltern nach Westdeutschland. Sie ist „eine der erfolgreichsten Thrillerautorinnen Deutschlands.“ (The Sunday Times). Ihr Debütroman *Liebes Kind* landete sofort auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste. Mit den Thrillern *Marta schläft*, *Perfect Day* und ihrem außergewöhnlichen Sachbuch *True Crime. Der Abgrund in dir*, setzte sie ihren Erfolg fort. Im November 2024 erschien Romy Hausmanns erster Poetry-Band *Princess-Standard. A poetry collection. Music by Fortuna Ehrenfeld*, der von der Presse wie von ihren Fans gleichermaßen gefeiert wird.

Tickets 25 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 20 Euro

Veranstaltungsort Landeskriminalamt Stuttgart, Taubenheimerstr. 85, 70372 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte

in Kooperation mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg

JENS WAWRCZECK

DIE VÖGEL (DAPHNE DU MAURIER)

Renitenztheater – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr |   

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrczeck erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie *Die drei ???* einen Kultstatus, der bis heute anhält. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur „hinter dem Film“. Mörderisch, musikalisch & multimedial präsentiert Jens Wawrczeck einen verdächtig spannenden Abend für Literatur-Freaks, Cineasten und alle, die eine perfekte Lese-Performance lieben.

Musikalisch begleitet wird das Programm von JAN PETER PFLUG.

England, an der Küste. Der Farmarbeiter Nat Hocken bemerkt ein seltsames Phänomen: Eine große Zahl Vögel versammelt sich über der See und verhält sich äußerst eigenartig. In der Nacht sammeln sich die Vögel auch über seinem Haus und attackieren ihn. Als er am nächsten Tag von dem Vorfall berichtet, nimmt ihn niemand ernst. Doch dann verkündet die BBC, dass sich riesige Vogelschwärme über ganz England formieren – der Notstand wird ausgerufen

...


Tickets 25 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 20 Euro

Veranstaltungsort Renitenztheater, Büchsenstraße 26, 70174 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem Renitenztheater und mit der Volksbank am Württemberg eG

FRANK WILLMANN

BALKANBLUT

Thalia – 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | 

Ein Buch wie ein Faustschlag ins Gesicht der Geschichte. Wo liegen die Wurzeln des Bösen? Kaum eine Geschichte kreist so stark um diese Frage wie die von Arkan, dem Paten des Balkan. Arkan, mit bürgerlichem Namen Željko Ražnatović, steht für eine der krassesten Gangsterkarrieren Europas. Vom lächelnden Bankräuber zum gefürchteten Warlord, vom Geheimdienstkiller zum Boulevardstar – Arkan war Täter, Symbol und Spiegel einer zerfallenden Gesellschaft.



Balkanblut ist mehr als eine Biografie – es ist eine erzählerische Auseinandersetzung mit den Abgründen von Macht, Gewalt und Mythos. Der Text verwebt historische Fakten, Zeitzeugenberichte und popkulturelle Reflexionen zu einer düsteren Dokumentation über Nationalismus, Kriminalität und die Verklärung des Bösen. Belgrad, Krieg, Fußball, Turbofolk und die Schatten der Vergangenheit – ein dokumentarisches Meisterwerk über einen Mann, der Serbien prägte wie wenige andere.

FRANK WILLMANN, geboren 1963 in Weimar, 1984 Ausreise nach Westberlin. Mit Anne Hahn veröffentlichte er mehrere Sachbücher, die sich der Aufarbeitung von subkulturellen Strömungen in der DDR widmen. Er schreibt für diverse Zeitungen und Magazine, ist Mitglied der Akademie für Fußballkultur und ist Kolumnist im Neuen Deutschland. Sein letztes Buch *Der Pate von Neuruppin* (2023) war ein Bestseller und wurde von der Kritik gefeiert.


Tickets 9 Euro über reservix oder bei Thalia

Veranstaltungsort Thalia Schloßplatz, Königstraße 30, 70173 Stuttgart

Eine Veranstaltung von Thalia in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

ELISA CORTI

RACHE AUF ITALIENISCH

GEDOK Stuttgart – 19:30 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | 
Moderation: Jutta Weber-Bock

Es ist Sommer am Comer See, und die Hitze lässt die Luft auf den Straßen flirren, als Commissaria Giovanna Ruggieri von der Polizei in Como Nachricht über einen Mordfall erhält: Auf Comacina, der einzigen Insel des Sees, wurde der angesehene und beliebte Arzt Simone Fabrizio aus Menaggio erschossen aufgefunden. Beinahe zeitgleich bekommt es Ispettrice Maria di Bartolomeo im am Seeufer gelegenen Städtchen Bellano mit einem Verkehrstoten zu tun, der anscheinend nachts die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hatte. Die Spuren führen Giovanna und Maria schon bald an einen Ort, wo beide Männer vor zwanzig Jahren in ein weitreichendes dunkles Geheimnis verwickelt waren ...

In einer Symbiose aus Text und atmosphärischer Klang-Untermalung präsentiert Elisa Corti ihren Lombardei-Krimi *Rache auf Italienisch*.



Hinter ELISA CORTI verbirgt sich die Stuttgarter Autorin Dorothea Böhme, die während ihres Studiums auch einige Monate in Italien verbrachte. Seitdem lässt das Land sie nicht mehr los, und sie schreibt unter verschiedenen Pseudonymen Italien-Krimis.

Klangwelten Franco Vuono

Tickets 12 Euro | Mitglieder der GEDOK freier Eintritt

Mitglieder der Stuttgarter Kriminächte 10 Euro


VVK über gedok@gedok-stuttgart.de oder telefonisch 0711 29 78 12

Veranstaltungsort GEDOK Stuttgart, Hölderlinstraße 17, 70174 Stuttgart

Eine Veranstaltung der GEDOK Stuttgart in Kooperation mit den Stuttgarter Kriminächten

GABRIELA KASPERSKI

JUWELNRAUB IM SCHNEEPALAST. EIN FALL FÜR LIBBY ANDERSCH

Württembergischer Automobilclub – 20:00 Uhr | Gastronomie ab 19:00 | 
Moderation: Caroline Grafe

Rentnerin Libby Andersch wird mit dem Krimiklub nach Gstaad in das glamouröse Hotel Palace eingeladen. Dort finden die „Britischen Wochen“ statt, eine Schmuckkollektion des britischen Königshauses soll im Hotel ausgestellt werden. Hinter verschlossenen Türen ist gleichzeitig ein geheimes Diplomatentreffen mit dem britischen Premierminister geplant. Und der Krimiklub darf einen ungelösten Fall aus den Achtzigerjahren aufklären, den Raubmord an Schmuckliebhaberin und Künstlerwitwe Nina Kandinsky. Doch aus dem unterhaltsamen Detektivspiel wird schnell bitterer Ernst, als Libby Andersch Zeugin eines geheimen Gesprächs wird. Jemand hat die Absicht, das berühmte Victoria-Collier zu stehlen. Noch wäre das Unglück zu verhindern, wenn die lokale Polizei die Rentnerin nicht bloß müde belächeln würde. Doch die scharfsinnige Libby

Andersch lässt sich nicht entmutigen und heftet sich im Alleingang an die Fersen des unbekannten Diebes.







GABRIELA KASPERSKI studierte Anglistik und war Radio- und Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, Sprecherin und Dozentin, bevor sie ihren Kindheitstraum verwirklichte, Schriftstellerin zu werden. Heute erobern ihre Krimis die Schweizer Bestsellerliste verlässlich im Sturm. Ihre Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet und nominiert, u. a. für den Schweizer Krimipreis und mit dem Zürcher Krimipreis (2024). Sie lebt mit ihrer Familie in Zürich.

Tickets 25 Euro | Mitglieder, Schüler:innen & Student:innen 20 Euro

Veranstaltungsort WAC, Mörikestraße 30, 70178 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte in Kooperation mit dem Schweizerischen Generalkonsulat Stuttgart und Lit.Quartier

KRIMINELLES FINALE DER 17. STUTTGARTER KRIMINÄCHTE 2026

SpardaWelt Eventcenter – 20:00 | Einlass 19:00 |    

Moderation: Astrid Fänderich und Jochen Stöckle
Eröffnung des Finales durch Kulturreisereiter Marc Gegenfurtner
Musik von Inspektor Noise

Feierliche Preisverleihung der Stuttgarter Krimipreise 2026 und Krimilesungen der Preisträger

Feiern Sie mit uns den Abschluss der 17. Stuttgarter Kriminächte. Die Jurorinnen und Juroren der Stuttgarter Krimipreise haben vier herausragende Krimiautorinnen und -autoren auserkoren, die an diesem Abend in jeweils einer Sparte für einen ganz besonders Kriminalroman ausgezeichnet werden.

Die Band Inspektor Noise – das sind Florian Vogel (Violine und Elektronik), Markus Zink (Schlagzeug und Elektronik), Felix Meyerle (Tasten) und Diana Gantner – sorgen mit mörderischer Musik, todsicherem Taktgefühl und rasenden Rhythmen für die musikalische Begleitung der Preisverleihung.

Astrid Fänderich und Jochen Stöckle führen als unterhaltsames und eingespieltes Moderatorenduo durch den kriminellen Finalabend. Feiern Sie mit uns ein launiges und spannendes Finale 2026.

Tickets kostenlos per E-Mail über verein@stuttgarter-kriminaechte.de

Wir freuen uns sehr über jede Spende an

Stuttgarter Kriminächte e.V. | IBAN: IBAN DE55 600 50101 0405 9039 08

Veranstaltungsort SpardaWelt Eventcenter, Am Hbf 3, 70173 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Stuttgarter Kriminächte

in Kooperation mit dem Gewinnspareverein bei der Sparda-Bank Baden-Württemberg e.V.

KRIMIPREISE DER 17. STUTTGARTER KRIMINÄCHTE

Die Stuttgarter Krimipreise 2026 werden in vier Sparten verliehen:

SPARDA-KRIMIPREIS 2026

dotiert mit 5.000 Euro

RSM EBNER STOLZ-WIRTSCHAFTSKRIMIPREIS 2026

dotiert mit 1.500 Euro

THALIA-DEBÜTKRIMIPREIS 2026

dotiert mit 1.500 Euro

POLITIKKRIMIPREIS DER HEINRICH BÖLL STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG 2026

dotiert mit 1.500 Euro

JURY DER KRIMIPREISE

Dr. Susanne Eisenmann (Ministerin a.D.)

Tobias Gohlis (Kolumnist Die Zeit / Sprecher und Begründer Krimibestenliste)

Ulrike Heitmüller (Journalistin, Politikwissenschaftlerin, Theologin)

Beate Hiller (Buch im Süden)

Reinhard Jahn (Bochumer Krimi Archiv)

Günter Keil (Journalist, Kritiker, Moderator)

Susanne Martin (Schiller Buchhandlung, ehemals Schillerbuchhandlung, Stuttgart)

Dr. Rainer Moritz (Literaturhaus Hamburg)

Michaela Pelz (www.krimi-forum.de)

Barbara Scholz (ehemals Buchhandlung Karl Krämer, Stuttgart)

Heike Schiller (Freie Journalistin)

Thomas Wörtche (Literaturkritiker und Herausgeber)

MODERATION



ORTE

MAIKE ALBATH, geboren 1966 in Braunschweig, ist Autorin und Moderatorin beim Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur und schreibt u. a. für die Süddeutsche Zeitung und Die Zeit.

Sie hat mehrere Jahre in Italien verbracht und ist eine der profiliertesten Kennerinnen der italienischen Gegenwartskultur. 2002 erhielt sie den Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik, 2006 die Übersetzerbarke. Albath lebt in Berlin.

ASTRID FÜNDERICH, bekannt durch ihre Rolle als Kommissarin Eva Glaser in der mehrfach ausgezeichneten Serie *Die Cleveren* und als Rechtsmedizinerin Dr. Katharina Winkler in *Der Fahnder*.

Im ZDF war sie unter anderem in einer durchgehenden Rolle in zwei Staffeln der Serie *Sabine!* zu sehen.

Seit 2010 verkörpert sie die Erste Kriminalhauptkommissarin Martina Seifert in der beliebten ZDF-Serie *SOKO Stuttgart*. Astrid Funderich ist Schirmherrin der Stuttgarter Kriminächte.

CAROLINE GRAFE studierte französische und deutsche Literaturwissenschaften in Konstanz, Heidelberg, Lausanne und Lyon. Nach Tätigkeiten

für verschiedene namhafte Publikumsverlage in Deutschland und der Schweiz, gründete sie 2019 das *Lit. Quartier | Büro für Text und Literaturvermittlung*. Sie moderiert deutschlandweit auf großen und kleinen Bühnen Buchgespräche und literarische Veranstaltungen.

GWENDOLYNE MELCHINGER, geboren in Kassel, studierte Germanistik und Theaterwissenschaften an der Universität Wien. Von 2001 bis 2005 war sie als Dramaturgieassistentin und Dramaturgin am Burgtheater Wien engagiert.

Seit 2005 arbeitete sie am Schauspiel Essen und am Theater in der Josefstadt und war Dozentin am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft Wien.

Von 2013 bis 2018 war sie Dramaturgin am Schauspielhaus Zürich und Expertin für den Bachelor- und Masterstudiengang „Regie“ an der Zürcher Hochschule der Künste. Seit 2018 ist sie Dramaturgin am Schauspiel Stuttgart. Und seit 2024 Chefdramaturgin und stellvertretende Intendantin in künstlerischen Belangen.

JOCHEN STÖCKLE, nach dem Studium der Germanistik und Anglistik an

der Universität Stuttgart arbeitete er zunächst als freier Mitarbeiter für mehrere Radiosender in Stuttgart und Baden-Baden.

Er moderierte über mehrere Jahre die Morningshow und war als Redakteur für verschiedene Formate verantwortlich. Inzwischen arbeitet er hauptsächlich als Musikjournalist und moderiert eine eigene wöchentliche Sendung, die deutschlandweit ausgestrahlt wird. Außerdem moderiert er diverse Bühnenshows und ist auch als Sprecher und Buchautor tätig.

JUTTA WEBER-BOCK studierte Germanistik und Philosophie an der Universität Osnabrück. Sie ist freie Schriftstellerin, Dozentin und in verschiedenen Autor:innenvereinigungen aktiv. Im Jahr 1983 ist sie nach Stuttgart gekommen und aus Liebe zur Stadt geblieben.

Die Stadt und ihre Menschen bilden den Hintergrund für ihre historischen Kriminalromane um die Giftmörderin Christiane Ruthardt, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts spielen.

ALTES AUTOMATENWERK

Das Gebäudeensemble *Altes Automatenwerk* geht auf einen gegen Ende des 19. Jahrhunderts errichteten Feilenhauereibetrieb zurück.

Vor circa hundert Jahren wurde unter Einbezug dieses Betriebs ein erheblich größerer Baukomplex für die Entwicklung und Herstellung von automatisch arbeitenden Drehbänken unter der Bezeichnung „Fasondreautomaten“ geschaffen, der ab 1950 signifikant umgestaltet und sukzessive erweitert wurde. Seitdem durchlief der Gebäudekomplex intensive Wandlungen und beherbergt heute als *Altes Automatenwerk* eine farbige Mischung aus Behindertenwerkstatt, Billardsportverein, Gewerberäumen sowie Bereiche für Kunstschaffende.

Dornbirnerstraße 11, 70469 Stuttgart
Haltestelle Zuffenhausen S4, S5, S6,
Haltestelle Schlossbrunnenweg Bus 52, 501

ALTES SCHAUSPIELHAUS

Erbaut im Jahre 1909 und durch den Krieg fast unversehrt geblieben, gilt das Theater noch heute als architektonische Perle des Jugendstils.

Kleine Königstraße 9, 70178 Stuttgart,
Haltestelle Stadtmitte Rotebühlplatz:
S1-S6 | U2, U4, U1 | Bus 43, 92

GEDOK STUTTGART

Der erste Wettbewerb in Stuttgart, der sich nur an Architektinnen wandte. Das erste Haus in Deutschland, das ausschließlich für Künstlerinnen gebaut wurde. Grit Revellio als erste Architektin, die in der Landeshauptstadt ein Haus in Eigenregie baute. Bis heute zählt der Bau zu den herausragenden Werken der Nachkriegsmoderne.

Hölderlinstraße 17, 70174 Stuttgart
Haltestelle Russische Kirche: U4,
Haltestelle Hölderlinstraße: Bus 43

HIMMELFAHRTSKIRCHE

Sie ist eine von nur 5 fünfeckigen Kirchen in Deutschland. Gebaut von dem Schönberger Architekt und Regierungsbaumeister Erwin Rohrbach, wurde sie 1958 eingeweiht. Die zeltartige Decke wirkt durch ihre vielen kleinen Lichter wie ein Sternenhimmel und die wunderschönen Glasfenster von Christian Oehler lohnen jeden Besuch.

Schönbergstraße 1, 70599 Stuttgart
Haltestelle Schönberg: Bus 70, 71

JUGENDHERBERGE STUTTGART INTERNATIONAL

Die Jugendherberge besticht durch eine moderne, klare Architektur und fügt sich harmonisch in die Hanglage der Stadt ein. Sie liegt in zentraler Halbhöhenlage im östlichen Stadtzentrum von Stuttgart – nur 10 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof entfernt. Dank dieser Lage kombiniert sie urbanes Stadtleben mit einem ruhigen Ausblick über die Dächer Stuttgarts.

Haußmannstraße 27, 70188 Stuttgart
Haltestelle Eugensplatz: U15 | Bus 42, N7

KAMMERTHEATER

Das Kammertheater ist eine gemeinsame Spielstätten des Schauspiels Stuttgart und des Stuttgarter Balletts. Das Gebäude ist Teil der von Architekt James Stirling (1926-1992) erbauten Neuen Staatsgalerie und wurde am 25. September 1983 eröffnet. Die Staatsgalerie gilt als Meisterwerk der sogenannten eklektizistischen Postmoderne, Stirling verarbeitete in dem Bau zahlreiche regionale und überregionale historische Zitate. Das Kammertheater mit ca. 200 Plätzen ist nach dem Schauspielhaus die zweitwichtigste Spielstätte des Schauspiels und bietet verstärkt Veranstaltungen für ein junges Publikum.

Konrad-Adenauer-Straße 32, 70173 Stuttgart
Haltestelle Staatsgalerie:

U1, U2, U4, U9, U14 | Bus 40, 42

KULTURWERK

Als soziokultureller Veranstaltungsort bietet das Kulturwerk regionalen Künstlern:innen und kulturell aktiven Gruppen Auftrittsmöglichkeiten und verbindet dies mit sozialem Engagement. Das Kulturwerk ist ein offener Treffpunkt und ein Ort für kreativen Austausch und die Begegnung diverser Kulturen in drei außergewöhnlichen Veranstaltungsräumen.

Ostendstraße 106A, 70188 Stuttgart
Haltestelle Ostendplatz:
U4 | Bus 40, 42, 45, 56

LABORATORIUM STUTTGART

Das Laboratorium befindet sich im ehemaligen Saalbau der Gaststätte Schlam-pazius. Mit dem zeitgleich renovierten, denkmalgeschützten Gebäude der

Gaststätte und dem liebevoll renovierten Biergarten bildet das Laboratorium einen städtebaulich äußerst reizvollen, historischen Gebäudekomplex im Stuttgarter Osten. Das Lab wird gerne als das schönste öffentliche Wohnzimmer Stuttgarts bezeichnet.

Wagenburgstraße 147, 70186 Stuttgart
Haltestelle Wagenburgstraße: Bus 40, 42, 45

LANDESKRIMINALAMT

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg ist die zentrale Dienststelle für besondere Aufgaben bei der Kriminalitätsbekämpfung in Baden-Württemberg. Für die Stuttgarter Krimnächte ermöglicht das LKA einen selten möglichen Einblick in seinen umfangreichen Tätigkeitsbereich.

Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart
Haltestelle Kienbachstraße: U13

MARITIM HOTEL – PIANO BAR

Gedämmtes Licht, entspannte Klaviersklänge, leckere Cocktails: Das ist die Piano Bar im Maritim Hotel an der Liederhalle direkt in der Stuttgarter City. In stilvoller und ungezwungener Atmosphäre können nicht nur Hotelgäste von Montag bis Samstag dem Pianisten lauschen und dabei einen der hochwertigen Spirituosen oder ausgefallenen Cocktails genießen.

Seidenstraße 34, 70174 Stuttgart
Haltestelle Rosenberg- /Seidenstraße:
U4 | Bus 41, 42, 43, N2

MAULWURF

Klar ist auf jeden Fall, dass der *Maulwurf* eine Institution ist. Seit 2007 strahlt er in neuem Glanz als Maulwurf Kneipe

und Bar. Hier ist Platz für alle: Junge und Alte, Vaihinger und Auswärtige, Studenten und Profs, Alt-Maulwürfe und Neuzugänge – eben alle, die Spaß an Kneipenkultur haben.

Möhringer Landstraße 9, 70563 Stuttgart,
Haltestelle Jurastraße: U3, U8

MERLIN KULTURVEREIN

Das Merlin ist das soziokulturelle Zentrum im Stuttgarter Westen. Es ist die Bühne für angesagte Konzerte, ausgefallene Literatur, liebevollen Kinderkram, spannende Filme, aufregende Festivals und ein charmantes Café ohne Verzehrpflicht. Initiativen und Ideen finden hier Zeit und Raum, Ehrenamtliche, Engagierte und Kulturgebeister mischen sich ein und finden hier Platz, Gehör und Bühne.

Augustenstraße 72, 70178 Stuttgart
Haltestelle Schwabstrasse:
S1-6 | Bus 42, 44, N2, X2

RENITENZ THEATER

1961 gegründet von Gerhard Woyda, der überzeugt war, dass Stuttgart seine eigene Bühne für politisches Kabarett braucht. Heute residiert das Renitenztheater im ehemaligen Gebäude der Württembergischen Hypothekbank. Mit dem angrenzenden Hospitalhof und dem Ristorante La Commedia im Foyer ist das Theater zum Anziehungspunkt für Kulturliebhaber geworden. Perfekt für inspirierende Abende, an denen auch das Krimigenre auf seine ganz eigene Weise lebendig wird.

Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart
Haltestelle Berliner Platz: U1, U9, U19
Haltestelle Rotebühlplatz: Bus 43, 92 | S1-S5

Die ROSENAU

im Stuttgarter Westen blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte von 120 Jahren zurück. Heute ist die Kulturbühne eine Non-Profit-Einrichtung, die Kabarett, Comedy, Poetry Slam, Kleinkunst und Konzerte veranstaltet.

Rotebühlstraße 109b, 70178 Stuttgart

Haltestelle Feuersee: S1-S6

Bus 41, 43, 44, 92

SPARDAWELT EVENTCENTER

Die ehemalige Kundenhalle der Sparda-Filiale am Hauptbahnhof ist zu einer modernen Location für Veranstaltungen geworden. Seit 2012 hat kulturelles und soziales Engagement hier eine zusätzliche zentrale Heimat am Hauptbahnhof Stuttgart gefunden.

Am Hbf 3, 70173 Stuttgart

Haltestelle Hauptbahnhof: S1-3

U1, U5, U7, U12, U15 | Bus 42,44

STADTTEILBIBLIOTHEK

BAD CANNSTATT

Im Mühlgrün-Viertel mit Blick auf den Neckar befindet sich die sympathische Stadtteilbibliothek Cannstatt, bekannt für ihren Bestand an Romanen mit Schwerpunkt Krimi und Thriller sowie Kinder- und Jugendbüchern.

Überkinger Straße 15, 70372 Stuttgart

Haltestelle Wilhelmsplatz: U1, U2, U13

Haltestelle Mühlsteg: U14

Haltestelle Bad Cannstatt: S1-S3

Haltestelle Rosensteinbrücke: Bus 52, 55, 56

THALIA

Das Buchhaus Thalia am Schlossplatz ist die erste Adresse für Bücher in Stuttgart City.

Auf 3000 Quadratmetern und fünf Etagen findet man eine enorme Vielfalt an Lesestoff und eine umfangreiche Krimiabteilung. Im Haus finden regelmäßig unterschiedlichste literarische Veranstaltungen statt.

Königstraße 30, 70173 Stuttgart

Haltestelle Schlossplatz: U5, U6, U11, U15

Bus 44, N1-9

WAC WÜRTTEMBERGISCHER AUTOMOBILCLUB

Das Clubhaus des Württembergischen Automobilclubs befindet sich im Stuttgarter Westen. Das Mitte der 50er-Jahre entstandene Gebäude ist heute eine Design-Ikone. Es stammt aus der Wiederaufbauphase Stuttgarts. Stilelemente aus dieser Zeit wurden sorgfältig bewahrt. Von Beginn an war der zwischen den alten Patrizier-Villen auffällige, weiße Kubus Treffpunkt für die Stuttgarter Gesellschaft. Das ist bis heute so geblieben.

Mörikestraße 30, 70178 Stuttgart

Haltestelle Mörikestraße: Bus 41, 42

DANKESCHÖN

Dankeschön an unsere Förderer und Unterstützer:



GEWINNSPARVEREIN e.V.

Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG

GWG

GRUPPE




DANKESCHÖN

Dankeschön an unsere Kooperationspartner und Beteiligten:

●● HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Baden-Württemberg

 Volksbank
am Württemberg eG


Buch im Süden

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Generalkonsulat in Stuttgart

GEDOK
STUTTGART

 Renitenztheater

KULTURWERK

SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART

**SCHAU
STUTTGART
SPIEL**

 ALTES
SCHAUSPIELHAUS

DANKESCHÖN

Dankeschön an unsere Kooperationspartner und Beteiligten:



 WÜRTTEMBERGISCHER
AUTOMOBIL CLUB e.V. GEGRÜNDET 1899



Rosenau
LOKALITÄT & BÜHNE

 Baden-Württemberg
LANDESKRIMINALAMT

maulwurf
KNEIPE & BAR
STUTTGART-Vaihingen



**IM
SCHÖN-
BERG**

 Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de

13. Stuttgarter KinderKrimiWochen

Für alle zwischen
6 und 12 Jahren

11. bis 22.
März
2026



Das Krimifestival
Junges Blut

Für Jugendliche
ab 12 Jahren



Das vollständige Programm ist ab Januar
2026 unter kinderkrimiwochen.de
zu finden. Programme liegen auch in
öffentlichen Einrichtungen aus.

STUTTGART



RAUM FÜR NOTIZEN

Mitglied
werden!

Anzeige im Heft schalten?
verein@stuttgarter-kriminaechte.de

Stuttgarter Kriminächte
unterstützen und spenden!

Vorverkauf
über www.reservix.de

BILDNACHWEISE

Seite 05: Dr. Frank Nopper / © Schmucker
Seite 06: Team 2025 / © Hans Hooss
Seite 11: Eröffnung *Der Hexer* / © Martin Sigmund
Seite 12: Martina Clavadetscher / © Anne Morgenstern
Seite 13: Krimiwerke / © Krimwerke
Seite 14: Thomas Lang / © Thomas Lang
Seite 15: Astrid Funderich, Klaus Dieter Mayer / © Mark Horyna
Seite 16: Zoran Drvenka / © Corinna Bernburg
Seite 17: Gianrico Carofiglio / © Andrea Colzani
Seite 18: Andreas Pflüger / © Susanne Schleyer
Seite 19: Boogaloo / © Barbara Sommer
Seite 20: Chris Warnat / © Dominik Rößler
Seite 22: Susanne Kaiser / © Jonas Ruhs
Seite 26: Thomas Sarbacher ??? / © Alexander Hörbe
Seite 29: Romy Hausmann / © Astrid Eckert
Seite 30: Frank Willmann / © Tigran Hovhannisyan
Seite 31: Jens Wawrczeck / © Christian Charisius
Seite 32: Elisa Corti / © FTGRF Fotodesign
Seite 33: Gabriela Kasperski / © Privat

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Verein Stuttgarter Kriminächte e.V. | Lehenstraße 6 | 70180 Stuttgart

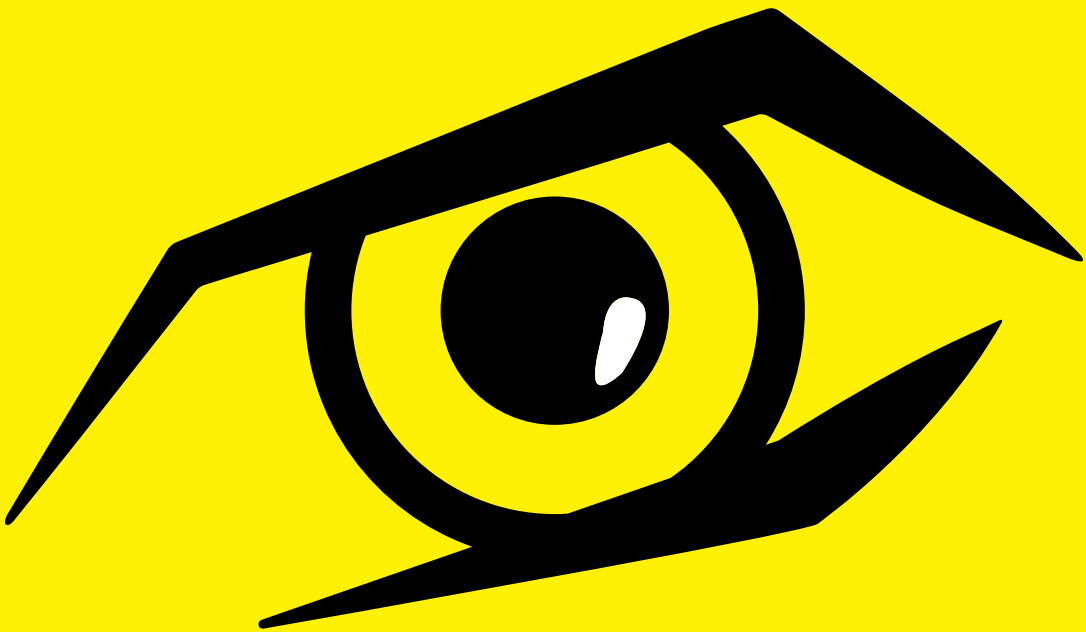
VORSTAND: Gabriele Mair | Bettina Klenk | Rashel Leverberg

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Eva Hosemann | Eva Hooss-Pohl | Bine Schulz

GESTALTUNG: Anne Hooss

CORPORATE DESIGN: Jule Brandhuber

DRUCK: pickup edition Werbemedien GmbH & Co.KG



STUTTGARTER-KRIMINAECHTE.DE